

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Digitalisierungsausschuss	04.10.2021

Umsetzung Onlinezugangsgesetz und Digitalisierungsprogramm 2019-2022 - Schwerpunkte "Dienstleistungen für Bürger*innen und Unternehmen" - Beantwortung der Nachfragen zu Vorlagennummer 1759/2021

Im Nachgang zu der Sitzung des Digitalisierungsausschusses vom 07.06.2021 wurde die Verwaltung zur Vorlage 1759/2021 um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten.

1. Für die Anlagen werden weitere Konkretisierungen erbeten (Projektstart, -ende, geschätzte Kosten, Kurzbeschreibungen, Verlinkungen, Projektstatus analog „Projekte 2019“)
2. Darüber hinaus bestehen Nachfragen zu einzelnen Projekten

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu 1.

Die Anlagen zum Digitalisierungsprogramm 2019 - 2022 wurden wie gewünscht ergänzt (Anlage 1 und 2).

Bei Projekten, bei denen eine Nachnutzung der entwickelten Leistungen vom Land NRW oder vom Bund geplant ist, steht aktuell nur der geplante Zielermin des Bundes bzw. des Landes NRW in der Spalte „OZG-Leistung Bereitstellung Bund/Land NRW“ zur Verfügung. Beispiel: Anlage 2, Seite 2
Ausnahmegenehmigung für besonderen Verkaufsveranstaltungen WSP.NRW, Pilotierung in NRW ab Januar 2022.

Bei diesen Projekten können zum jetzigen Zeitpunkt die gewünschten Konkretisierung zum Projektstart, -ende und zu den geschätzten Kosten nicht angegeben werden. Die in der Liste eingetragenen Zeitangaben beziehen sich auf die Planungen des Bundes bzw. des Landes NRW. Durch die städtische Beteiligung an den Themenfeldworkshops des Bundes und des Landes NRW erfährt die Stadt Köln zeitnah die Termine, wann eine Leistung zur Nachnutzung zur Verfügung steht. Die Verlinkung auf die Datenbank des Landes NRW wurde zu jedem einzelnen Projekt eingefügt.

Sobald der Termin für eine Nutzung/Nachnutzung bekannt ist, wird das weitere Vorgehen mit allen Beteiligten abgestimmt und das Projekt innerhalb der Verwaltung gestartet.

zu 2.

- **2019 "Einführung eines IT-gestützten Reinigungskatasters im Kontext der neuen Reinigungsverträgen mit den AWB"**

Im Jahr 2019 wurde das Digitalisierungsprojekt "Einführung eines IT-gestützten Reinigungskatasters im Kontext der neuen Reinigungsverträge mit den AWB" initiiert mit dem Ziel, langfristig eine Informationsplattform zum Thema Sauberkeit für alle Stakeholder aufzubauen.

Bereits jetzt gibt es die Möglichkeit, Angaben zu Reinigungsleistungen mit Hilfe des Internet zu ermitteln. Allerdings zeigt die Praxis, dass das Thema Reinigung und insbesondere die Frage, wer reinigt wann und wo, sehr viel komplexer ist. Nicht selten wird die Reinigungsleistung auf einer Fläche über mehrere Verträge mit unterschiedlichen Zuständigkeiten abgebildet. Aus diesem Grund ist es unerlässlich dauerhaft sicherzustellen, dass die Reinigungsleistungen flächendeckend in einem Kataster abgebildet und gleichzeitig eine Datenfortschreibung in der erforderlichen Datenqualität gewährleistet werden.

Das Reinigungskataster ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Köln und den AWB. Aufgrund der Komplexität der Reinigungsthemen, der Vielzahl an Datenquellen unterschiedlicher Ausprägung und nicht zuletzt fehlender fertiger IT-Lösungen auf dem Markt wurde ein iterativer und agiler Projektansatz gewählt.

In einem ersten Schritt wurde mit der Ersterfassung aller vertraglichen Reinigungsleistungen auf der Grundlage eines individuell erarbeiteten Erfassungsleitfadens begonnen. Aktuell wird mit den Kooperationspartner ein mehrstufiges Qualitätssicherungskonzept abgestimmt, welches neben Digitalisierungsthemen auch den operativen Bereich in Form entsprechender Workflows und Schnittstellen impliziert. Bis Ende 2022 soll das Konzept im Rahmen einer Pilotphase evaluiert werden, sodass frühestens ab 2023 erste Überlegungen in Richtung Informationsplattform in die Projektarbeit einfließen können.

Die bisherige Projektarbeit hat gezeigt, dass neben den vorhandenen Ressourcen der Kooperationspartner insbesondere die technischen Möglichkeiten Einfluss auf den Projektfortschritt haben, denn wir sprechen hier von der Verarbeitung sehr großer Datenmengen und wollen und müssen auch die IT-Sicherheit der Anwendung gewährleisten.

Am 18.06.2021 wurde das Projekt auf dem deutschlandweiten Digitaltag in einer Online Präsentation vorgestellt. Eine Vorstellung des aktuellen Projektstandes in ähnlichem Umfang wäre auch im Rahmen des Digitalisierungsausschusses möglich.

- **2019 “Implementierung eines Beschlusscontrolling in den bestehenden Ratsportalen (Bürgerinfo, Mitarbeiterinfo und Ratsinfo) “**

Zur Erweiterung des Evaluationsbetriebes „Berichtswesen“ befindet sich derzeit eine Mitteilung in der internen Abstimmung, die unter anderem auch dem Digitalisierungsausschuss vorgelegt werden soll.

Die Planung sieht vor, das Berichtswesen auf ein digitales Verfahren umzustellen. Dabei werden das Ratsinformationssystem sowie die Mandatos App erweitert, so dass in den Vorlagen bzw. in den Anträgen nach der Beschlussfassung auch der weitere Verlauf der Angelegenheit erkennbar ist. Die Umsetzung soll in 4 Phasen erfolgen. In jeder Phase werden weitere Ausschüsse / Bezirksvertretungen hinzukommen, die dann auf das geänderte Verfahren umstellen. Nach jeder Phase werden die Mandatsträger der beteiligten Gremien angeschrieben, um die Resonanz abzufragen. Gestartet werden soll verwaltungsintern im Oktober 2021. Nähere Einzelheiten werden in der Mitteilung ausgeführt.

- **2019 “Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems zu einem interaktiven Serviceportal”**

Der Sachstand wurde ausführlich in der Vorlage 1724/2021 in der letzten Sitzung des Digitalisierungsausschusses berichtet. Der Status ist noch aktuell: Die Verwaltung arbeitet zurzeit an der Einführung der Service-App des Herstellers Somacos, die den Kölner*innen und allen Interessierten dann neue Features wie Kartendarstellung, thematische Suche und Themenabos anbieten wird. Der Einkauf der Service-App und die Teststellung hat sich gegenüber dem Plan verzögert, der Abschluss der Maßnahmenplanung ist dadurch aber nicht gefährdet.

- **2019 “Erfassung aller Softwarelizenzen”**

Die Beschlussvorlage Lizenzmanagement-Software im Digitalisierungsausschuss erfolgte am 07.06.2021. Aktuell laufen die Maßnahmen zur Anforderungsdefinition, die Ausschreibung der Lizenzmanagement-Software wird geplant zum 13.06.2022 abgeschlossen. Im Anschluss erfolgt die Integration der stadtweiten Lizenzbestände in die dann eingeführte Lizenzmanagement-Software bis zum 31.12.2023. Im Rahmen des Einführungsprojektes wird ein Berichtswesen für Software-Lizenzen und -Bilanzen definiert.

- **2019 “Erweiterung Public WLAN (Hotspot.koeln)”**

Im politischen Veränderungsnachweis zum HPL 2017 wurden 1 Mio. Euro zur Erweiterung des PublicWLAN-Netzes „hotspot.koeln“ vorgesehen und die Bedarfsfeststellung am 12.03.2018 im AVR beschlossen. In 2018, 2019 und 2020 wurden damit insgesamt 200 zusätzliche Antennen errichtet und deren Betrieb für 3 Jahre sichergestellt. Die Erweiterungen im Einzelnen sind der anhängenden Präsentation „Sachstandsbericht WLAN“ zu entnehmen, die am 26.11.2018 im UA DiKO gehalten wurde. (vgl. Anlage 3) Diese Netzerweiterung ist nun abgeschlossen. Für künftige Erweiterungen sind derzeit keine Mittel budgetiert. Der weitere Betrieb über die initialen 3 Jahre hinaus dieser und aller anderen Antennen des PublicWLAN-Netzes wird Bestandteil der Ausschreibung des nächsten Provider-Rahmenvertrages sein, mit dem die Stadt alle ihre Telekommunikationsleistungen sicherstellt.

- **“Verabschiedung eines Gigabit-Masterplans zum Breitbandausbau “**

Der in der Stabsstelle Breitbandkoordination im Amt für Informationsverarbeitung erstellte und vom Rat am 09.07.2019 einstimmig beschlossene Gigabit Masterplan Cologne 2025 ist als Textversion sowie als Präsentation aus der Pressekonferenz (in aktualisierter Form) angehängt. Eine Mitteilung über den Fortschritt der Umsetzung wird für die Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 15.11.2021 vorbereitet.

Anlagen:

- **Anlage 1:** aktualisierte Anlage zum Digitalisierungsprogramm 2020
- **Anlage 2:** aktualisierte Anlage zum Digitalisierungsprogramm 2021
- **Anlage 3:** Sachstandsbericht WLAN
- **Anlage 4:** Präsentation Gigabit Masterplan Cologne 2025
- **Anlage 5:** Textversion Gigabit Masterplan Cologne 2025

Gez. Blome